

Übersetzung.

Ref.: - 60034CSU/75/ORG

Officer Commanding

6003 A.C.S.U. F.A.S.

B.A.F.O. c/c B.A.C.R.

17. Juni 1947

Flugplatz Gütersloh - Arbeitsleistungen.

Bericht über Arbeitsbedingungen von Unternehmer-Gefellschaft.

Die dieser Einheit mit Anschreiben Tgb. No. 49/6/Schl/Bü übersandte Abschrift des Berichtes wird dem Station Commander R.A.F. Station Gütersloh übersandt, der die notwendige Vollmacht erteilen wird, dass der Bericht dem Herrn Landrat in Wiedenbrück zugesandt werden kann.

2. Die unter Absatz 2 angeführten Punkte des Berichtes sind zur Kenntnis genommen, und bezüglich der unter Absatz 3 gemachten Vorschläge wird folgendes festgestellt:

(a) Warmes, zusätzliches Mittagessen.

Es kann keine Ermächtigung erlangt werden, den Gefolgschaftsmitgliedern der Unternehmer ein warmes zusätzliches Mittagessen zu erteilen. Die Angelegenheit wird jedoch von Zeit zu Zeit erneut geprüft. Es ist jedoch Anweisung an die Bauleitung Reichsbauamt Münster, Flugplatz Gütersloh, ergangen, dass in Verbindung mit ihren Abteilungsleitern in Düsseldorf Anstrengungen gemacht werden sollen, auf Grund der Vorrangsstufe der Arbeiten für die Englische Luftwaffe Sonderrationen für Arbeiter zu erhalten, die für Unternehmer auf dem Flugplatz tätig sind, und diese Rationen in Form eines warmen, zusätzlichen Mittagessens zu verabreichen.

(b) Passkontrolle beim Verlassen des Flugplatzes.

Es sind bereits Vorstellungen beim befahlshabenden Offizier des Gütersloher Flugplatzes erhoben worden, und die Arbeit der Wachen ist auf seine Veranlassung hin beobachtet worden. Es wird jedoch betont, dass viele Verzögerungen durch die Arbeiter selbst verursacht werden, weil sie den Vorschriften, die ihnen bezüglich des Durchgangs durch die Tore gegeben werden, nicht gehorchen. Die Bauleitung muss Voraussetzungen treffen, dass die Befehle der Sicherheits-Abteilung genügend und schnell an die Arbeiter weiter gegeben werden.

(c) Arbeitskleidung.

Es kann keine Ermächtigung erlangt werden zur Ausgabe von Schutzkleidung an deutsche Zivilisten. Die Bauleitung muss auf Grund der Vorrangsstufe der Arbeiten für die Englische Luftwaffe weitere Anträge an die Landeswirtschaftsämter stellen für zusätzliche und genügende Lieferungen.

(d) Ausgleichszahlung für vermindernde Löhne.

Diese Angelegenheit muss durch die Bauleitung mit ihrer Abteilung in Düsseldorf aufgegriffen werden, und ein weiterer Bericht über die Angelegenheit ist einzureichen.

(e) Bestrafung.

Es wird zugestimmt, dass Bestrafung wegen Müßigkeit unerwünscht ist im Hinblick auf die Schwierigkeiten, auf die sich der Ausschuss beruft. Es besteht jedoch die Meinung, dass eine gewisse Müßigkeit dadurch entsteht, dass es für einige der auszuführenden Arbeiten an Organisation mangelt. Die Männer werden in gut organisierten Arbeitsgängen besser arbeiten. Der Bauleiter sollte die Überwachungsfähigkeit einiger Vorarbeiter prüfen, die bei den Unternehmern tätig sind.

3. Die Vorschläge des Ausschusses werden an vorgesetzte Dienststellen gesandt werden, damit sie nochmals geprüft werden.
4. Es wird nicht völlig zugestimmt, dass die Lösung dieser Aufgaben nicht durch die deutsche Zivilverwaltung erreicht werden kann ohne die Hilfe der Englischen Luftwaffe, da die Vorrangsstufe für Arbeiter im Dienste der Englischen Luftwaffe durch das Hauptquartier der Englischen Zone festgelegt ist, und es ist Sache der Zivilverwaltung, dafür zu sorgen, dass dieser Vorrangsstufe auch Rechnung getragen wird.

gez. J.P. MacLaren  
Squadron Leader Commanding  
6003 A.C.S.U. R.A.F.

An das  
Reichsbauamt Münster  
Bauleitung Flugplatz Gütersloh.

Copy.

Officer Commanding  
6000 A.C.S.U. R.A.F.  
B.A.F.O. c/o B.A.O.R.

Ref.: - 6005 ACSU/75/ORG

RAF Station GUTERSLOH - WORKS SERVICES  
REPORT OF WORKING CONDITIONS OF CONTRACTORS' EMPLOYEES

Letter reference Tgb.No. 49/6/Schl/Bü dated 16th June 47. a copy of the report forwarded this Unit under cover of letter referred to will be sent to Station Commander R.A.F. Station Guttersloh who will issue the necessary authority or otherwise for the report to be sent to the Landrat in Wiedenbruck.

2. The points raised in para (2) of the report have been noted and in respect of the recommendations made in para (3) the following is stated:-

(a) Hot mid-shift meal.

No authority can be procured for the issue of hot mid-shift meals to contractors' employees. The matter is however reviewed from time to time. Instructions have been issued to the Bauleitung Reichsbauamt Munster, Flugplatz Guttersloh, that in conjunction with their Department Chiefs in Dusseldorf an endeavour is to be made by using the mandatory authority for R.A.F. Works Services to draw extra rations for workers engaged by contractors on the Airfield and to issue these in the form of a hot mid-shift meal.

(b) Security Check at Airfield Gates.

Representations have already been made to the O.C. Guttersloh Airfield and the working of the Security Check is being watched on his behalf. It is however pointed out that many of the delays are caused by the workers themselves not obeying the instructions issued to them in regard to the manner in which they are to pass through the gates. The Bauleitung must ensure themselves that the orders of the Security Section are transferred satisfactorily and speedily to the workers.

(c) Working clothing.

No authority can be procured for the issue of protective clothing to German civilians. The Bauleitung must use the mandatory authority for R.A.F. Works Services to make further applications for additional and more satisfactory issues from the Landeswirtschaftsamter.

(d) Compensation for reduced wages.

This matter must be taken up by the Bauleitung with their department in Dusseldorf and a further report rendered on this subject.

(e) Punishment.

It is agreed that disciplinary action in respect of idleness is undesirable in view of the difficulties referred to by the committee. It is felt however that a certain amount of idleness arises due to lack of organisation from some work being executed. Men will work better if working in well organised gangs. The Bauleiter should examine supervisory ability of some of foremen engaged by the contractors.

3. The recommendations of the committee will be sent to higher authority so that they may be again reviewed.

4. It is not entirely agreed that no solution of these problems can be obtained by the German Civilian Administration without the assistance of the R.A.F. as priorities for R.A.F. works services are laid down by zonal H.Q. and it is up to civilian administration to see that these priorities are properly applied.

signed:

(J.P. MacLaren)  
Squadron Leader Commanding  
6003 A.C.S.U.      R.A.F.

To

Reichsbauamt Muenster  
Bauleitung R.A.F. Gutersloh